

# Protokoll der Geschäftsführung vom 07.02.2023

zuletzt bearbeitet am 08.02.2023 um 18:39 Uhr von Martin Unger.

Versammlungsleiter: Mathias Fröck  
 Protokollant: Martin Unger

Zeit: 16:07 – 18:15 Uhr  
 Ort: VG2/E15

## Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	Geschäftsbereich	Anwesenheit
Johannes Gebauer	Finanzen und Inneres	anwesend
Martin Unger	Lehre und Studium	anwesend
Ludwig Firkert	Hochschulpolitik	anwesend
Jonas Frei	Personal	anwesend
Mathias Fröck	Öffentlichkeitsarbeit	anwesend
	Soziales	unbesetzt

Die Geschäftsführung ist somit **beschlussfähig**.

## Referent\_innen (bzw. deren Vertreter\_innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	Anwesenheit
	Datenschutz	unbesetzt
Sven Herdes	Finanzen und Projektförderung	
Marius Schiller	Mobilität	
	Struktur	unbesetzt
	Technik	unbesetzt
	Vernetzung	unbesetzt
	Hochschulpolitik	unbesetzt

Name	Referat	Anwesenheit
	Gleichstellungspolitik	unbesetzt
Anna Lena Stefanides	Politische Bildung	
Tom Thümmeler	Politische Bildung	
Friedrich Eucken	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
	Lehre und Studium	unbesetzt
Martin Unger	Kultur	anwesend
Sven Gappel	Sport	
Moritz Jahn	Qualitätsentwicklung	
	Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
	Internet	unbesetzt
Dharshan Barkur	Internationale Studierende	
Chris Sonnabend	Inklusion	
Claudia Meißner	Soziales	anwesend
	Studierendenwerk	unbesetzt
Julia Galani	Familienfreundliches Studium	
	Personal	unbesetzt

Anwesende Gäste: Bruno Ewers, Marian Schwabe

## Tagesordnung

<b>1 Begrüßung und Formalia</b>	<b>3</b>
1.1 Allgemeine Belehrung . . . . .	3
<b>2 G23020701 Finanzausschuss der KSS</b>	<b>3</b>
<b>3 G23020702 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen</b>	<b>6</b>
<b>4 G23020703 Anliegen der Angestellten</b>	<b>7</b>
<b>5 G23020704 Student-to-Student interaction - Internal Forward</b>	<b>8</b>
<b>6 G23020705 Unterstützung Scientific Barhopping</b>	<b>8</b>
<b>7 G23020709 Jahrestag des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine</b>	<b>9</b>
<b>8 Sonstiges</b>	<b>9</b>
<b>9 Geschlossene Sitzung</b>	<b>9</b>
<b>A Anhang</b>	<b>9</b>
A.1 Screenshot Website Gesundheitsmanagement . . . . .	10

# 1. Begrüßung und Formalia

## 1.1. Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Geschäftsführung erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.

## 5 2. G23020701 Finanzausschuss der KSS

Die Finanzvereinbarung dient der KSS als Arbeitsgrundlage, dieser müssen die StuRä einzeln beitreten, bestenfalls alle. Um das zu erreichen, versucht die KSS uns einen Kompromiss zwischen der Arbeitsfähigkeit der KSS und unseren Möglichkeiten und Anmerkungen zu finden. Die Finanzvereinbarung des laufenden Haushaltsjahres bietet schon eine gute Arbeitsgrundlage, daher sind nur geringfügige Änderungen vorgesehen.

- §4 Abs. 1: Die Beitragserhöhung von 0,30 € auf 0,50 € pro Studi, ist die größte Änderung, die die KSS vorgesehen hat. Diese ergibt sich aus "Anlage II - Mittelverwendung" und ist dem Umstand verschuldet, dass die KSS durch die begrenzten finanziellen Mittel erschwerte Arbeitsbedingungen hat. Die KSS ist aber nicht nur finanziell auf die StuRä angewiesen. Das wollen sie so fair wie möglich halten, aber diese Amtszeit war die KSS gezwungen, zusätzliche finanzielle Mittel bei einzelnen beigetretenen StuRä anzufragen, diese haben teilweise den eigentlichen Beitrag der FinV verdoppelt. Durch mehr Eigenständigkeit kann das vermieden werden und würde der KSS die Arbeit künftig deutlich erleichtern. Bei der Erhöhung möchte nochmals darauf hingewiesen werden, dass es im LSR möglich ist, einen Teilerlass für den Beitrag zu beantragen.
- §6 Abs. 1: Die Wahl der Finanzbeauftragten der KSS wird momentan nach der GO §5 Abs. 2 durchgeführt. Die Wahl für Finanzen sollte aber nicht wie für Sprecher\*innen gelten. Zum Einen handelt es sich bei Finanzen um eine Position, nicht um zwei und zum Anderen ist die Regelung, aus der eigenen Mitte zu wählen, unglücklich. Als Financer\*innen hat man damit ein Stimmrecht, was für das Amt nicht immer von Vorteil ist. Es ist immer möglich, sich als Finanzbeauftragte in den LSR zu entsenden, es soll aber kein Zwang sein.
- §7 Abs. 10: Pfand ist bei der KSS etwas problematisch, weil die KSS keine Rücklagen bilden darf und auch kein eigenes Büro besitzen darf. Daher ist das KSS Pfand in ganz Sachsen verteilt und muss vor dem Ende des Haushaltsjahres komplett abgegeben werden. Es ist für die KSS nicht möglich, Pfand auszuzahlen, ohne automatisch Fehlbeträge zu bilden.
- §8 Abs. 2 b): Die Tagungskosten wurden leicht angepasst, um die Fehler dieser Amtszeit nicht zu wiederholen. Die KSS plante bei der Mittelverwendung 25,00 € ein, während die erlaubte Grenze bei 50,00 € lag. Das Überziehen des Topfes war vorprogrammiert, nachdem feststand, dass die KSS doch in Präsenz tagt. Der Maximalbetrag von 45,00 €, welche ohne Beschluss ausgegeben werden können, ist an die eingeplanten 40,00 € pro Sitzung (Siehe Anlage II) geknüpft.

### **Anlage I - Mitteleinnahme:**

Die Mitteleinnahme ist eine Übersicht der sächsischen Studierendenschaften nach der Studierendenzahl (Stand WiSe 21/22) und den sich daraus ergebenden Beiträgen für die StuRä. Außerdem wurde für diese Mitteleinnahme die Beiträge für 0,30 € und 0,45 € eingefügt. Der Beitrag für StuRä mit weniger als 1000 Studis, ist bei 10 € mit der Möglichkeit mehr zu zahlen, wenn sie es selbst beschließen.

### **Anlage II - Mittelverwendung:**

Die Mittelverwendung ist der Haushaltsplan, an den die KSS sich ausrichtet. Die hier ermittelten Zahlen sind die Beträge, die in den Arbeitstagen der KSS festgesetzt worden sind. Gemeinsam mit den neuen Amtsträger\*innen und auf Grundlage der bisherigen Ausgaben der letzten Haushaltsjahre hat die KSS einen groben Plan erstellt für die realistischen Ausgaben. Da die KSS jedoch weiß, dass sicherlich nicht alle StuRä in Sachsen beitreten werden, muss die Planung im Zweifel nochmal entsprechend angepasst werden. Wichtig ist vor allem, dass Ausgaben wie das Gehalt des Mitarbeiters der KSS, gedeckt sind. Zudem muss einiges im laufenden Haushaltsjahr mit Deckungen geregelt werden, diese sind nicht nur in der Spalte "Deckungen" zu finden, die zwei bis drei Töpfe einer Topfgruppe (1-6 bzw. farbliche Markierung) sind ebenfalls gegenseitig deckungsfähig.

### **Anlage I - Mittelverwendung:**

Ist die Version der ersten Lesung beim letzten LSR. Hier wurden die Töpfe unter der Bedingung, dass alle StuRä beitreten, so weit heruntergedrückt, wie es nur geht. Das bringt aber zwei Probleme mit sich: Einerseits müssten alle beitreten, damit es sinnvoll ist und andererseits ist die Differenz zwischen Ein- und Ausgaben zu groß. Auf Wunsch des LSR wurde auch die prozentuale Verteilung hinzugefügt.

### **Anlage I - Mittelverwendung (angepasst):**

Ist die aktuelle Version der Mitteleinnahme, bei welcher die Differenz zwischen Ein- und Ausgaben sinnvoll minimiert wurde.

- Reisekosten (4,24% - 2.000 Euro) - diese waren letztes Jahr knapp bemessen, da wir davon ausgingen, dass wir regelmäßig digital tagen. Der Betrag ergibt sich aus dem Bedarf des aktuellen Haushaltsjahres und soll die Möglichkeit für mindestens vier Semestertickets geben.
- Aufwandsentschädigungen (27,98% - 13.200 Euro) - die AE der Landesstudierendenvertretung liegt weit hinter vielen StuRä. Auch mit der Erhöhung soll die AE nicht zum Leben ausreichen, sondern eine Art der Wertschätzung darstellen. Der Job bleibt prekär und die Erhöhung ist nur ein Tropfen auf dem heißen Stein, aber Menschen nicht für ihre Arbeit zu bezahlen, ist die falsche Richtung.
- Öffentlichkeitsarbeit (15,90% - 7.500 Euro) - die Erhöhung dient als Stärkung der Eigenständigkeit und soll die Arbeitsfähigkeit verbessern sowie die Präsenz der KSS beibehalten oder ggf. weiter ausbauen.
- Veranstaltungen (16,91% - 7.980 Euro) - die Veranstaltungstöpfe sollen so erhöht werden, dass die KSS für die StuRä und die KSS selbst einen Gremienworkshop mit Übernachtung und Verpflegung leiten kann. Gleichzeitig will die KSS mehr gemeinsame Arbeitstage und Vernetzungstreffen ermöglichen. Der Topf 43 wird erhöht, weil die Ausgaben für Sitzungsverpflegung deutlich höher werden. Dabei muss dennoch auf Sparsamkeit geachtet werden, weshalb weniger eingeplant ist, als in der aktuellen Amtszeit durchschnittlich ausgegeben wurde.
- Unterstützung überregionaler Bündnisse (3,61% - 1.500 Euro) - diese Töpfe wurden ursprünglich nicht angehoben, aber außer der Inflation haben wir auch viele Probleme, die nicht auf Sachsebene gelöst werden können.
- Verwaltungs- und Personalkosten (31,79% [sic] - 15.000 Euro) - Das Anheben des Topfes 61 ergibt sich aus der Erhöhung der Arbeitsstunden der\*des Beschäftigten. zzgl eines Kleinen Puffers, da TVstud III Berlin noch bis Mitte des Jahres eine Erhöhung bekommen kann, welche ab der zweiten Jahreshälfte wirksam wird. Durch steigende Betriebskosten und IT wird der Topf 62 ebenfalls angehoben.

**Diskussion und Nachfragen:**

- Mathias vermutet, dass mehrere StuRä nicht beitreten. Das bedeutet, dass die KSS nicht mehr Geld hat. Außerdem findet er die Kurzfristigkeit unpassend.
- 5 • Ludwig weiß seit der Klausurtagung davon. In der nächsten StuRa-Sitzung soll darüber gesprochen werden, zwei Tage danach ist Sitzung des LSR. Die geplanten Erhöhungen haben allerdings Gründe.
- Claudia berichtet, dass es bisher schwer war, den KSS-Haushalt wahrzunehmen. Es wurde immer damit geplant, dass alle beitreten. Dabei wurden die Mittel nie mit Projekten hinterlegt. Dadurch konnte nicht gut nachvollzogen werden, weshalb sich der Beitrag erhöht.
- 10 • Johannes fragt, mit wie viel Geld die KSS vom StuRa TUD rechnet.
- Ludwig antwortet: 14.643 € pro Jahr. (Anz. Studierende x 0,50 €)
- Mathias findet es schwierig, wenn wir mit den 0,50 € wegfallende Studierendenschaften finanzieren.
- 15 • Ludwig sieht diese Gefahr auch. Für Studierendenschaften mit weniger Geld gibt es diverse Möglichkeiten, die Beträge aufzuteilen.
- Claudia glaubt nicht, dass das viel hilft.
- Johannes möchte, dass dem Plenum eine genaue Kostenaufstellung präsentiert wird.
- Ludwig präsentiert eine Tabelle, die aber nicht für genaue Projekte ausformuliert ist. Er erläutert den weiteren Verlauf.
- 20 • Diskussionsergebnis:
  - Jonas wird kommenden Donnerstag am Finanzausschuss teilnehmen.
  - Johannes empfiehlt, eine fachkundige Person der KSS ins nächste StuRa-Plenum mitzunehmen.

### 3. G23020702 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen

- **Finanzen und Inneres**

- Es gibt nichts zu berichten.

- **Lehre und Studium**

- 5
- Martin berichtet von einem geplanten Referatstreffen Lehre und Studium, der Überlegung, die Referatstreffen von QE und LuSt zusammen zu legen, Reaktionen auf die Rundmail zum Prüfungsrecht und der Reaktion auf die Reaktionen auf die Rundmail zum Prüfungsrecht; Es wurden Dinge auf der Website angepasst und die Rechtslage näher erläutert.
- 10
- Weiterhin hat der Ausschuss für die Zugangsprüfung getagt, es wurden alle drei sich Bewerbende für die Zugangsprüfung zugelassen.

- **Hochschulpolitik**

- Ludwig berichtet vom Austausch mit den Organisatoren von „Dresden wi(e)dersetzen. Für die Demonstration am 13. Februar möchte Ludwig nochmal werben.
- 15
- Bruno setzt sich derzeit intensiv mit der Exzellenzschrift auseinander und das Referat PoB hatte heute eine Veranstaltung. Das Referat GSP hängt morgen die Hygieneartikel-Spender auf.

- **Personal**

- Es gibt nichts zu berichten.

- **Öffentlichkeitsarbeit**

- 20
- Mathias berichtet von Hinweisen auf die Prüfungszeit. Geplant ist auch ein Hinweis zu Härtefallanträgen. Morgen trifft sich 14 Uhr das Referat Öffentlichkeitsarbeit.

- **Soziales**

- 25
- Mathias berichtet von einer Anfrage bezüglich Relevo und unseren Erfahrungen damit. Das Referat Internationale Studierende trifft sich am kommenden Freitag zu ihrer Sprechstunde, im Anschluss daran findet ein Referatstreffen statt.
- Das studentische / universitäre Gesundheitsmanagement hat eine App für Studis geschrieben, die sich mit psychischer und mentaler Gesundheit beschäftigt. Auch dafür soll geworben werden, dazu wird sich Mathias mit dem GF ÖA in Verbindung setzen.
- 30
- Screenshot der Website siehe Anhang ab Seite 10.  
Website des Projekts: <https://www.enhance-university.de/>.  
Instagram-Channel: [https://www.instagram.com/enhance\\_university/](https://www.instagram.com/enhance_university/).
- Es stehen viele Termine an:
    - \* 13.02.: 15:00 Treffen des gesamten GB Soziales.
- 35
- \* 14.02.: 14:30 Treffen mit der DGB-Hochschulgruppe / Nora
  - \* 15.02.: 14:00 Treffen Projektgruppe EUTOPIA

## 4. G23020703 Anliegen der Angestellten

### 1. Reservierung Zimmer 15:

Zur Info: Aktuell gibt es zwei Reservierungen für das Zimmer 15: 10.-17.02. Innenrevision und 24.-26.02. TUUWI Feierlichkeiten (+ Wohnzimmer). Außerdem die festen regelmäßigen Reservierungen: Dienstag 16 Uhr GF-Sitzung, Donnerstag Förderausschuss und Dienstagabend TUUWI. Aktuell werden die Reservierungen über Aushang an der Tür von Zimmer 15 bekannt gegeben. Früher haben wir diese über die StuRa-Cloud für die Räume 7, 15, 18 geregelt. Leider ist die Cloud aktuell nicht erreichbar. Wir hoffen aber bald wieder. Falls ihr einen anderen technischen Wunsch habt, gebt uns bitte Bescheid.

- Jonas berichtet von der Beobachtung des transzendenten Zustands der Cloud.
- Für Malte ist aktuell vieles zugänglicher geworden, wir sind auf einem guten Weg.

### 2. Hilfsaktion Türkei:

Heute hat sich eine Studentin an uns gewandt, die zur GF-Sitzung erscheinen möchte, um eine Hilfsaktion angesichts der schwerwiegenden Erdbeben zu planen.

a) Sie möchte gern eine Spendenaktion starten und dafür das StuRa-Konto nutzen. Dies hat Natalie abgewiesen, da das Konto dafür nicht genutzt werden kann. Wir möchten diesbezüglich auf die bekannten und bewährten Hilfs- und Spendenorganisationen hinweisen, die stattdessen beworben werden können. Kann auch gern die ÖA darauf hinweisen, falls die Kapazitäten das hergeben.

b) Sie möchte gern für diese Woche einen Raum in der Baracke nutzen um Sachspenden zu sammeln, die Freitag mit einem LKW in die Türkei (Finanzierung türkische Regierung) gefahren werden sollen. Wir finden die Idee lobenswert, möchten sie aber ungern im StuRa durchführen, da wir bei Spendensammlungen leider schlechte Erfahrungen gesammelt haben, s.u.. Zudem ist es oft einfacher, wenn die Hilfsorganisationen die Sachmittel selbst aus Spendenmitteln kaufen.

Solltet ihr entscheiden, dennoch die Aktion zu unterstützen, müssen wir um folgende Rahmenbedingungen bitten:

- Komplette durchgehende Besetzung des Raumes mit Menschen aus der Gruppe, die nur gewünschte Spenden annehmen und deutliche Kommunikation bei der Bewerbung sowie 3x A1-Aushang an/in der Baracke, was wann wie lange angenommen wird.
- Idealerweise: Ausschluss von Kleiderspenden und Absprache mit Hilfsorganisation, welche Sachspenden benötigt werden.
- Idee für den Abtransport übriger Spenden und „Müll“

### Diskussion und Nachfragen:

- Mathias findet die Initiative lobenswert, sieht aber ein Problem bei der Frage, wer die Spenden transportiert und erläutert die geopolitischen Zusammenhänge. Er befürwortet eine Ansprache der unabhängigen Spendenorganisationen. Sollte die Studentin noch auftauchen, spricht er sich für die Vorschläge von Theresa aus (siehe oben).
- Johannes sieht die derzeitige Prüfungsphase als hemmenden Faktor dafür, dass sich viele Studis melden.
- Mathias kümmert sich um die Kontaktaufnahme.
- **Die Geschäftsführung beschließt, dass das Wohnzimmer für diesen Zweck verwendet werden darf. Ohne Gegenrede angenommen.**

**3. Einladung Open-Space:** Herzliche Einladung zum StuRa-Open-Space am Mittwoch. 08.02. ab 13 Uhr im Raum 15.

## 5. G23020704 Student-to-Student interaction - Internal Forward

Liebe GF, wir haben folgende Anfrage bekommen. Hat jemand Interesse und Energie, sich mit denen zu vernetzen?

*Dear Student Council TU Dresden,*

*The Erasmus University of Rotterdam (Netherlands) has taken steps with Uni-Life to increase student retention and build a strong student community. TU Dresden is a similar institution but you have a different organizational structure.*

*Would you be able to provide an introduction to someone within your team who is responsible for facilitating student-to-student connections, onboarding students, and supporting non-academic student life?*

*Look forward to hearing from you. Met vriendelijke groet / Kind regards, Thomas Smulders.*

*(Übersetzung)*

*Die Erasmus-Universität Rotterdam (Niederlande) hat mit Uni-Life Maßnahmen ergriffen, um die Studierendenbindung zu erhöhen und eine starke Studentengemeinschaft aufzubauen. Die TU Dresden ist eine ähnliche Einrichtung, aber Sie haben eine andere Organisationsstruktur.*

*Könnten Sie uns jemanden aus Ihrem Team vorstellen, der für die Vermittlung von Studenten an Studenten, das Onboarding von Studenten und die Unterstützung des nicht-akademischen Studentenlebens zuständig ist?*

### Diskussion und Nachfragen:

- Martin wird sich mit diesen Menschen in Kontakt setzen.
- Johannes merkt an, dass er sich gerne nach Rotterdam einladen lassen würde (allgemeine Zustimmung der Sitzungsteilnehmer).

## 6. G23020705 Unterstützung Scientific Barhopping

Claudia berichtet von einem verrückten Menschen aus Düsseldorf, mit welchem sie ein Scientific Barhopping in Studi-Clubs organisiert. Das Ganze findet im Rahmen der DPG-Tagung im März statt. Sie würde gerne über den StuRa-Server eine Website mit dem Programm erstellen. Ein Finanzantrag dazu kommt in eine der nächsten GF-/Plenumssitzungen.

- Mathias findet das Programm unterstützenswert und fragt, ob das StuRa-Logo veröffentlicht werden kann.
- Claudia bejaht.
- **Die Geschäftsführung beschließt, den StuRa-Server zur Erstellung einer solchen Website zur Verfügung zu stellen. Ohne Gegenrede angenommen.**

## 7. G23020710 Jahrestag des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine

Mathias berichtet von einer Veranstaltung am 24.02. auf dem Neumarkt in Dresden. Dazu gibt es einen Aufruf, den wir unterzeichnen können. Das Rektorat unterzeichnet ihn nicht, da man ihn nicht mehr anpassen kann. Mehrere Verbände haben ihn bereits unterzeichnet. Jetzt steht die Frage im  
5 Raum, ob wir als StuRa den Aufruf auch unterzeichnen.

### Diskussion und Nachfragen:

- Marian fragt, warum das Rektorat den Aufruf nicht unterzeichnet.
- Mathias verweist auf das sehr aussagereiche Protokoll der Rektoratssitzung; Es sei nichts  
10 mehr veränderbar gewesen.
- **Die Geschäftsführung beschließt, den Aufruf offiziell zu unterschreiben. Ohne Gegenrede angenommen.**

## 8. Sonstiges

Es gibt nichts Sonstiges zu berichten.

## 15 9. Geschlossene Sitzung

### A. Anhang

## A.1. Screenshot Website Gesundheitsmanagement

Fakultäten & Einrichtungen Suche Barrierefreiheit Intern DE


**TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN**

[TU DRESDEN](#)
[STUDIUM](#)
[FORSCHUNG & TRANSFER](#)
[INTERNATIONALES](#)
[KOOPERATION](#)

[Home](#) > [TU DRESDEN](#) > [GESUNDHEITSMANAGEMENT](#) > [NEWS](#) > [ENHANCE-UNIVERSITY: DIGITALE UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE...](#)

02.02.2023

### ENHANCE-UNIVERSITY: DIGITALE UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT IM STUDIUM



Im Rahmen des kooperativen Forschungsprojekts **enhance** (Mental Health im Kontext von Digitalisierungsprozessen an Hochschulen) der Universität Leipzig und der ehs Dresden, gibt es ab sofort **kostenlose und vertrauliche Unterstützungsangebote** (via Mental-Health-App, sowie per Chat-, Video- und E-Mail) für Studierende zum Thema **psychische Gesundheit**. Diese sollen die bestehenden Unterstützungsangebote an der TU Dresden ergänzen.

Die Unterstützungsangebote werden von erfahrenen Psycholog:innen durchgeführt, sind themenoffen und sollen in erster Linie der Psychoedukation und bei Bedarf der Weitervermittlung von Hilfesuchenden an geeignete Anlaufstellen dienen. Ziel ist, Studierenden frühzeitig bei psychischen Problemen zur Seite zu stehen und später deren Akzeptanz und Nutzen zu untersuchen.

Interessierte Studierende können sich auf [www.enhance-university.de](http://www.enhance-university.de) anmelden und Termine buchen. Hier und auf [Instagram](#) finden sich auch weitere Informationen und Updates zum Projekt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Annette Schuster	Letzte Änderung: 02.02.2023	<a href="#">Diese Seite ...</a> ^
------------------	-----------------------------	-----------------------------------

**OFT GESUCHT**



Studienangebot > Telefonverzeichnis >

Fundsachen > Notfallnummern >

Stellenangebote > Presse >


**TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN**

[Kontakt](#) [Anfahrt](#) [Zertifikate](#) [Twitter](#) [Facebook](#) [YouTube](#) [Instagram](#)

SACHSEN Die TU Dresden wird auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes aus Steuermitteln mitfinanziert.

[Impressum](#) [Datenschutz](#) [Transparenzgesetz](#) [Barrierefreiheit](#)